



# BERG

AUSGABE  
3/2023

## Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

SEPTEMBER 2023

IM DIENSTE DER BEVÖLKERUNG



Immer wieder erreichen uns Nachrichten „wie schön und gepflegt es bei uns in Berg ist“ - auch im Zuge der Bürgerbefragung wurde das schöne Ortsbild oftmals lobend erwähnt. „In die Grünraumpflege fließen jährlich 1.500 Arbeitsstunden (+ Blumeninselpflege). Es freut uns, dass das von der Bevölkerung aber auch von vielen Besuchern honoriert wird“, so Bgm. Andreas Hammer, dem es ein Anliegen ist, die fleißigen GemeindearbeiterInnen vor den Vorhang zu holen: Christian Strusik, Bauhofleiter Martin Denk (hinten links), Roland Moritz und Karl Valent sowie die alternierenden Sommer-Praktikanten Alexander Hartl, Samantha Denk und Jakub Sladkovic.

FOTO: Gemeinde

Informationen, Fotos und vieles mehr...  
Besuchen Sie die Gemeinde Berg auch unter:

[www.gemeindeberg.at](http://www.gemeindeberg.at)





## Werte Bergerinnen und werte Berger! Liebe Jugend!

In „Ihrem Dienste“ sorgen die Mitarbeiter unseres Bauhofes laufend für unser wunderschönes Ortsbild. Damit es so aussieht haben sie bei den Mäharbeiten im Frühjahr gegen das starke Wachstum nach den üppigen Regenfällen und im Sommer gegen die Trockenheit und Hitze bei der Bewässerung der Bäume anzukämpfen. So sind neben den zahlreichen Rasenflächen im Ort, auch der Sportplatz für unsere Sportfreunde, die Wanderwege sowie der Friedhof laufend in Schuss zu halten. Nebenbei sind die Geräte und Maschinen zu warten und laufende Instandhaltungen vorzunehmen. Auch die Reparatur von mechanischen und elektrischen Ausfällen werden durch den Bauhof erledigt.

Eine große Herausforderung ist die Beseitigung von Unkraut entlang unserer Straßenzüge. Gleichzeitig kann aber nicht überall gearbeitet werden, daher ersuche ich Sie auch um etwas Geduld. Ich richte aber meinen freundlichen Appell an Sie, nehmen Sie sich doch hin und wieder die Zeit um so wie früher vor dem eigenen Haus etwas „aktiv“ mitzuhelfen. Dadurch können wir gemeinsam unseren Ort so schön erhalten wie er ist. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen unseren Mitarbeitern des Bauhofes für ihren wertvollen Einsatz recht herzlich bedanken.

Die Verhandlungen mit dem Siedlerverein sorgen für einigen Gesprächsstoff und für wilde Spekulationen. Letztlich geht es um das Gemeindevermögen, das wirtschaftlich und sorgsam verwaltet werden muss und um die Gerechtigkeit bei den Bodenpreisen. Die Verhandlungen werden in ruhiger und guter Gesprächsbasis zwischen Gemeinde und dem Siedlerverein geführt. Lesen Sie weiter auf Seite 4 und 5.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED ist bereits angelaufen. Derzeit werden in den Straßenzügen die Mastsicherungskästen in den einzelnen Leuchtpunkten, welche die Leuchten vor Überspannung schützen, angepasst. Anschließend werden die Verteiler überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht bevor die Leuchtenköpfe getauscht werden.

Die Änderungen im Kindergartengesetz machen es erforderlich unseren Kindergarten dauerhaft um zumindest eine weitere Gruppe zu erweitern. Dies bedeutet, dass das derzeitige Provisorium ausläuft und ein fixer Gruppenraum für die Kleinkinder zu errichten ist. Derzeit laufen in NÖ in zahlreichen Kindergärten jedoch schon Probetriebe, um zukünftig auch Zweijährige im Kindergarten aufzunehmen. Um eben diesem Trend zu folgen, wird derzeit auch die Planung für den Ausbau von 2 Gruppen mit der Aufstockung über den beiden Gruppenräumen verfolgt.

Bei einer Konzeptvorstellung in der Abteilung Landeshochbau wurden die Entwürfe als weitblickend befürwortet und eine Förderung in Aussicht gestellt. Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung dazu die nötigen Planungsvergaben beschlossen. Letztlich wird die Entscheidung über den Ausbau an der Finanzierbarkeit zu treffen sein.

Rege Bautätigkeit herrscht derzeit in der Werksstraße. Vor der Firma AllesBau werden die Nebenanlagen, Parkplätze und Zufahrten hergestellt und die Asphaltierung der Fahrbahn erfolgt bis zum Ende des Firmenareals.



Foto: Bgm Hammer, ZT Arbingner, Bauleiter Gamel und die Bauarbeiter der Fa. AS Pflasterei und STRABAG

Weitere Arbeiten im Straßenbau wie die Pflasterungen des Parkstreifens in der Rudolf-Neskudla-Straße sind im Herbst geplant.

Nun steht der goldene Herbst vor der Türe, genießen Sie die letzten sonnigen und warmen Tage in unserer farbenprächtigen Natur.

Ihr Bürgermeister

*Andreas Hammer*  
Andreas Hammer



## Liebe Bergerinnen, liebe Berger!

Der Herbst ist ins Land gezogen, der uns reichlich mit Obst und Gemüse beschenkt. Nach der Ernte gilt es, den Garten winterfest zu machen. Auf Initiative von UGR Regina Hartl fand Anfang September ein Vortrag statt, in dem die

wichtigsten Themen – wie Kompostieren, Mulchen, Lagerung, Überwintern - besprochen wurden und auch Fragen gestellt werden konnten. (Siehe dazu auch Berichterstattung auf S. 15)

Der Beginn des Schuljahres ist für Familien eine große finanzielle Herausforderung. Deshalb mache ich gerne wieder auf die 100 Euro Schulstarthilfe des Landes Niederösterreich aufmerksam, die für alle Schüler der Primar- und Sekundarstufe beantragt werden kann. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.gemeindeberg.at](http://www.gemeindeberg.at). Eine Antragstellung ist noch bis 02.02.2024 ausschließlich online möglich. Das Formular finden Sie unter [www.noegv.at](http://www.noegv.at).

Als Unterstützung der Gemeinde für unsere Familien wurde von GR Andrea Müllner-Eisenbarth eine Vortragsreihe initiiert. Beim ersten Termin

Mitte September wurde darüber gesprochen, wie Sie ihr Kind durch die Welt der digitalen Medien begleiten können. Weitere Vorträge finden am 18.10. und 16.11.2023 statt. Auch für das kommende Jahr konnten bereits interessante Themen fixiert werden.

Unser Projekt „Gemeinsam Bergauf“, das im Zuge des NÖ Gemeinde 21-Prozesses entstanden ist, möchten wir in der Werkstatt Zukunft am 20. und 21.10. am Spitzerberg weiterentwickeln. In zwei Halbtagen werden in Gruppen die Themen, Ziele und Projektideen aufgearbeitet. Dieser Workshop wird professionell begleitet und moderiert. Zur Erinnerung nochmals die festgelegten Themengruppen: Klimaschutz & Umwelt; Wohnen, Infrastruktur, Arbeitsplätze; Mobilität & Verkehr; Generationen & Jugend; Integration, Freizeit & Vereine; Ortsgeschichte & Identität. Falls Sie am Workshop teilnehmen und sich uns anschließen möchten, melden Sie sich bitte zeitnah in der Gemeinde.

Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen ein erfolgreiches Schuljahr, sowie uns allen einen genussreichen Herbst mit seiner ganzen bunten Vielfalt!

Ihre Vizebürgermeisterin

Irene Aahs

## Wir bauen, sanieren und pflegen für Sie

**Schulhof.** Der Spielbereich im Schulhof wurde im Sommer durch unser Bauhof-Team überarbeitet. Die in die Jahre gekommenen Fallschutzplatten wurden gegen 4-8mm Rundkies ausgetauscht. Somit ist der Fallschutz bei allen Spielgeräten im Ort umgestellt. Um für die Kinder auch mehr Platz zu schaffen, wurden die alten Thujen zum Nachbargrundstück entfernt, zusätzlich wurde der Weg im Hof neu angelegt. Um zukünftig auch besser im Hof arbeiten zu können, wurde die Mauer in der Kirchengasse entfernt und durch ein Tor ersetzt. Nach Abschluss der Arbeiten wurde geplant und neuer Rasen gesät. Der neu gestaltete Schulhof steht den Kindern bereits zur Verfügung.



**Hangrutsche.** Die beliebte, rote Hangrutsche am Naturspielplatz musste vor einigen Monaten aufgrund von Materialermüdung abmontiert werden. „Die Rutsche hat die jährliche TÜV-Prüfung nicht mehr bestanden und daher war die Demontage aus Sicherheitsgründen nötig“, so GfGRin Regina Hartl, die sich mit Bgm. Hammer unverzüglich um Ersatz umschaute. Im Juni wurde die Neuanschaffung im Gemeindevorstand einstimmig beschlossen und bereits im August konnte die neue Rutsche, auf einer leicht geänderten Position, von einer Fachfirma mit Unterstützung unserer Bauhofmitarbeiter montiert werden. Kosten: € 7.600.-

## Vertragsverhandlungen mit dem Freizeitzentrum



**Neuer Vertrag und Pachtanpassung fürs Freizeitzentrum bringt naturgemäß auch Diskussionsstoff und Auffassungsunterschiede. Die nachstehende Erörterung soll der laufenden Gerüchteküche entgegen treten und den Status Quo der Verhandlungen klar darstellen.**

Der seit den 70er Jahren bestehende Pachtvertrag zwischen Freizeitzentrum und der Gemeinde ist laut damaligen Gemeinderatsbeschluss mit 31.12.2022 ausgelaufen. Aus diesem Grund verhandeln wir bereits seit einigen Jahren mit dem Siedlerverein über eine neue und zukunftsorientierte Lösung.

Ziel der Gemeinde ist ein neuer oder angepasster Vertrag, der einerseits für die Siedler im Freizeitzentrum wieder eine zukunftsorientierte Basis, vor allem aber Rechtssicherheit und Zukunftsperspektiven bietet, andererseits für die Gemeinde und somit für alle Gemeindeglieder eine marktkonforme Bewirtschaftung des Gemeindevermögens sicherstellt. Diese jährliche Pachtzahlung wurde in den 70er Jahren nach den damals geltenden Marktwerten festgelegt.

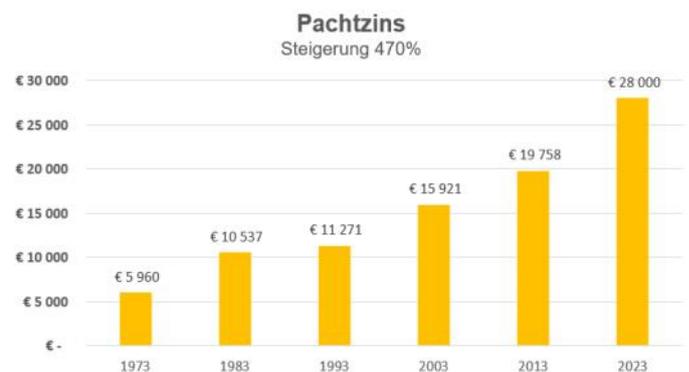
Aus heutiger Sicht haben in den 70er Jahren die Gemeinderäte unserer Gemeinde für alle Beteiligten eine sehr weise Entscheidung getroffen. Schon damals wusste man, dass die künftigen und meist jungen Siedler eine gewisse Rechts- und Planungssicherheit für die Zukunft haben müssen. Deshalb hat man einen zahlenmäßig festgesetzten Pachterlös vereinbart, der auf Vertragslaufzeit gelten sollte und lediglich an den Verbraucherpreisindex gebunden war.

Alle Gemeinderäte der 70er Jahre waren sich mit dem Beschluss also schon damals auch der gemeindeseitigen Verantwortung bewusst, dass sich im Laufe der Jahrzehnte vieles än-

dern kann und irgendwann eine Anpassung notwendig sein wird. Aus diesem Grund wurde der Vertrag begrenzt und „nur“ für 50 Jahre, also bis 31.12. 2022 beschlossen. Dieser alte Vertrag hatte für die bisherigen Siedler des Freizeitzentrums den Vorteil, dass bis zum Jahre 2022 der Pachtzins aus den 70er Jahren zu zahlen war und somit finanzielle Rechtssicherheit gewährleistet war.

**Was hat sich nun in den letzten Jahrzehnten geändert?** Bei einer wertfreien und emotionslosen Analyse der Situation ist somit Fakt, dass in den 70ern unser Ort 94 Familien meist aus dem Großraum Wien die Chance auf eine zweite Heimat gegeben hat, worüber man sich auf beiden Seiten freute und nach wie vor freut. Während heute der starke Zuzug aus Bratislava gerne ein Plätzchen bei uns bzw. im Freizeitzentrum hätte.

Der letzte indexierte Pachtzins für 2022 belief sich auf rund € 25.457.- für 94 Parzellen inklusive aller durch die Siedler nutzbaren Nebenfleichen des gesamten Freizeitzentrums. Der Pachtzins war damals angepasst, ist aber heute weit unter Marktwert für Bodenpreise.



Um den Marktwert festzustellen wurde seitens der Gemeinde ein gerichtlich beideter Sachverständiger beauftragt und dieser bewertete die Pacht für das Freizeitzentrum nach heutigen Kriterien mit € 377.000.- jährlich. Die Siedler beauftragten ein Gegengutachten, das sich an rd. € 280.000.- jährlich orientiert, wobei hier jedoch mit niedrigeren Pachtwerten und nicht mehr gerechtfertigten Abzügen gerechnet wurde.

Um eine neue zukunftsorientierte Regelung zu erreichen wird auf Grund der komplexen Vertragssituation bereits seit 2021, bei einer sehr guten Gesprächsbasis, verhandelt.

# FREIZEITZENTRUM - BERICHT DES BGM.

Das Verhandlungsteam der Gemeinde besteht aus Bgm Hammer Andreas, Vzbgm Aahs Irene, GfGr Hartl Martin, GfGr Pelzmann Horst, und GR Purger Manfred. Seitens des Siedlervereins verhandelt der Obmann und GR Schmidt Herbert sowie Obmann Stv Hensely Traude und Kassier Mayr Edmund. Bei den bisherigen tiefgreifenden Verhandlungen war man sich in vielen Punkten grundsätzlich einig und die einheitliche Grundzielsetzung des Gemeinderates nämlich „Weiterverpachtung und zukunftsorientierte Erhaltung des FZ mit rechtlicher und wirtschaftlicher Anpassung an den heutigen Status Quo“ schien außer Zweifel zu stehen. Mit dem vorliegenden und durchgesprochenen Entwurf eines neuen Vertrages schienen die Verhandlungen voran zu gehen.

Jedoch wurde seitens des Rechtsanwaltes des Freizeitzentrums vieles angezweifelt und die Rechtmäßigkeit einer zeitgemäßen Pachterhöhung in Frage gestellt. Damit für die Gemeinde keine Wertverluste an Pachteinahmen entstehen, erörterte vor der Gemeinderatsitzung am 20. Juni der Rechtsanwalt der Gemeinde Dr. Sailer allen anwesenden Gemeinderäten die Situation und die empfohlene weitere Vorgangsweise ausführlich. In der Gemeinderatsitzung war die Entscheidung zu fällen, ob die Gemeinde für 2023 die Pacht an den Siedlerverein, entsprechend unseres gegenwärtigen Bewertungsgutachtens, in der Höhe von € 377.000.- vorgeschrieben werden soll oder nicht, sollte es vorerst bei der alten Pacht bleiben, wäre eine Differenzzahlung später eventuell verloren.

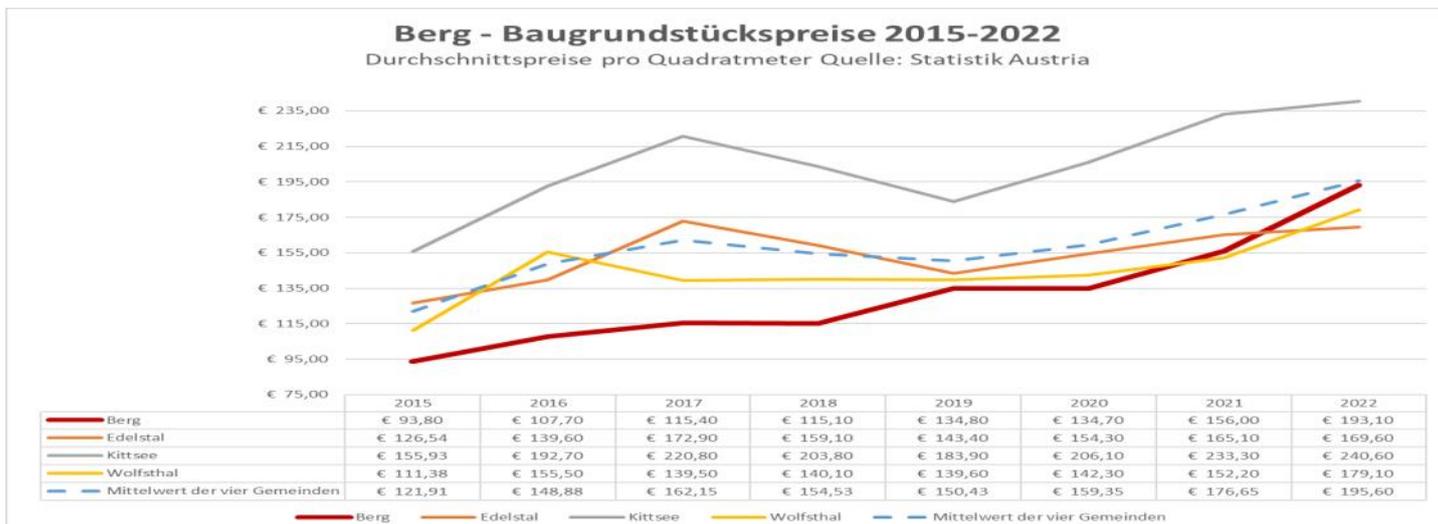
Während sich bei der Abstimmung zu diesem Punkt der Vertreter des Freizeitzentrums, Obmann Schmidt, wegen Befangenheit aus dem Saal entfernte, wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, dass die Pacht in der Höhe von € 377.000 vorgeschrieben werden soll.

Seitens des Siedlervereins wurden jedoch nur € 28.028, das entspricht der Pacht von 2022 (plus Indexanpassung), bezahlt, weshalb durch unseren Rechtsanwalt am 15.09.2023 ein Antrag beim Schiedsgericht des Bezirksgericht Bruck / Leitha, welches in der Sache zuständig ist, eingebracht. Laut diesem Antrag soll durch das Gericht ein Sachverständiger eingesetzt werden, welcher die Pachthöhe festzustellen hat, damit eine Entscheidung getroffen werden kann. Es kann hier daher nicht von Konfrontation gesprochen werden sondern von einem lösungsorientierten Vorgehen um einen wirtschaftlichen Schaden für die Gemeinde abzuwenden.

Durch die enorme Erhöhung der Pacht für die Siedler ist eine gewisse Verunsicherung und eine menschliche Empörung äußerst verständlich. Es muss aber auch erwähnt werden, dass die Wertsteigerungen für Grund und Boden infolge der Ostöffnung, der guten Lage neben der Großstadt Bratislava und der regionalen Entwicklung entstanden ist und letztlich nicht in der Hand der Gemeinde lag, da es in der Region in den letzten Jahren zu deutlichen Steigerungen bei den Bodenpreisen gekommen war.

Schließlich hat der Gemeinderat dafür Sorge zu tragen, dass das Gemeindevermögen unter allen BürgernInnen gerecht verteilt und verwertet wird. Beim Freizeitzentrum handelt es sich um Gemeindegrund und somit Gemeindevermögen, das wirtschaftlich für das Wohl aller Gemeindebürger zu verwalten ist.

**Letztlich geht es vor allem um Gerechtigkeit, da die Wertigkeit eines Gemeindegrundes nicht nur im Ort sondern auch im Freizeitzentrum gelten muss.**



## Wanderweg „Altes Haus“ wieder frei begehbar

Nach umfangreichen Schlägerungsarbeiten entlang des Wanderweges „Altes Haus“ und einer damit einhergehenden Sperre des Wanderweges, ist der Weg nun wieder frei gegeben. Die Mitarbeiter des Bauhofes, Sekr. Erich Weintritt und Hr. Jürgen Gaiswinkler haben gemeinschaftlich die „Feinarbeiten“ übernommen, sodass der Weg nun wieder ungehindert begehbar ist.

Zur Vorgeschichte: Aufgrund der winterlichen Sturmereignisse des Vorjahres und des Eschentriebsterbens musste der Wanderweg entlang der Route "Altes Haus" längerfristig aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Im Zuge von mehreren Gesprächen konnte eine zufriedenstellende Lösung für die Gemeinde als Wegeerhalter und der Familie Konradsheim als Eigentümer gefunden werden. Es wurde von der Gutsverwaltung Konradsheim ein Forstunternehmen mit der Schlägerung aller vom Umstürzen bedrohten Bäumen beauftragt. Diese



Jürgen Gaiswinkler, Christian Strusik, Jakub Sladkovic und Karl Valent (hinter der Kamera Erich Weintritt) im „Alten Haus“

Arbeiten wurden im Juni abgeschlossen. Um den Weg nicht zu beschädigen, wurde sämtliches Bruchholz von den Forstarbeiten manuell mit Rechen und Gabeln entfernt. Alle Stolpergefahren sind somit beseitigt.

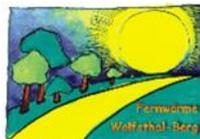
## Neuer Saisonarbeiter

Um die fordernde Grünraumpflege im öffentlichen Raum bewältigen zu können, (siehe auch Artikel auf der Titelseite) war die Gemeinde dringend auf der Suche nach einer Saisonkraft – mit Hrn. Karl Valent aus Kittsee sind wir fündig geworden. Hr. Valent wird bis Ende des Jahres unser Bauhof-Team verstärken. Bgm. Andreas Hammer hieß Hrn. Valent im Team willkommen und freut sich über die Unterstützung im Außendienst.



## Heizen mit Fernwärme:

bequem und komfortabel  
sauber, leise, geruchlos, umweltschonend  
nahezu störungs- und wartungsfrei  
Nutzung regionaler, erneuerbarer Biomasse



**Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für die Lebensqualität jetzt und in Zukunft!**

Wir sind für Sie erreichbar:

**Heizwarte:** +43 699 10728224 [technik@fernwaerme-wolfsthal.at](mailto:technik@fernwaerme-wolfsthal.at)  
**Administration:** +43 2165/62676, Fr. Leitner [office@fernwaerme-wolfsthal.at](mailto:office@fernwaerme-wolfsthal.at)  
**Abrechnung:** [bettina.leithner@fernwaerme-wolfsthal.at](mailto:bettina.leithner@fernwaerme-wolfsthal.at)

## GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM HERBST.

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun:  
Die Stauden werden geschnitten, die Bäume verlieren ihr Laub.  
Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist.  
Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit  
vom **01. Oktober bis 30. November**  
die Grünschnittsäcke günstiger an:

# NIMM 5! AKTION

Bei einer **Abnahme** von **5 Stück**  
erhalten Sie das Aktionspaket um **10,- Euro!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.  
**Achtung:** Der Grünschnittsack eignet sich nur für  
Gras, Laub, Strauchschnitt  
(keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

## Geburten

Chris Martin Krempasky (Tomaš & Zuzana Krempasky)

Paul Gruber (Verena & Markus Gruber)

Maximilian Marksteiner (Barbara & Roman Marksteiner)

Ondrej Saktor (Juraj Saktor & Jana Saktorová)

## (Halb) Runde Geburtstage

Karl Niefergall (80. Geburtstag)

Renate Burkhart (80. Geburtstag)

Anna Schmid (90. Geburtstag)

Oskar Niefergall (95. Geburtstag)

## Hochzeiten

Ana Morovičan-Valentin & David Valentin

Doa & Stefan Vagner

## Sterbefälle

† Hubert Thaller

† Bruno Hartl

† Elfriede Burkhart

† Paula Knittl

Juni-September 2023

## Energie optimal nutzen

Erneuerbare Energiegemeinschaften sind, nicht zuletzt wegen der Energiekrise und des Klimawandels im Vormarsch. Auch die Gemeinde Berg bemüht sich hier um Synergien. „Einfach gesagt, ist eine Energiegemeinschaft der Zusammenschluss von mindestens zwei Teilnehmern zur gemeinsamen Produktion und Verwertung von Energie“. Strom wird lokal produziert und lokal verbraucht, so der zuständige GfGR Martin Hartl.

Beratende Gespräche mit der EZN (Energie Zukunft NÖ) haben bereits stattgefunden. In einem weiteren Schritt gilt es nun das Interesse der Bürger im Rahmen eines Bürgerinfo-Abends abzufragen. Sofern hier positive Signale gesendet werden, wäre eine Vereinsgründung der nächste Schritt.

Weitere Informationen erfolgen dann im Zuge des Bürgerinfo-Abends, voraussichtlich im November, im Gemeindesaal. Uhrzeit und Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Infos zum Thema unter;

[www.ezn.at/energiegemeinschaften](http://www.ezn.at/energiegemeinschaften)

## Verstärkung für Kindergarten

Nachdem Kindergartenpädagogin Anna Reiner und die muttersprachliche Mitarbeiterin Kristina Melnik neue Wege bestreiten, konnten die offenen Stellen im Kindergarten nun neu besetzt werden. Pädagogin Frau Jennifer Pelz aus Hainburg, die bereits über 6-jährige Kindergarten-Praxiserfahrung verfügt, verstärkt nun ebenso wie Frau Darina Visinka (muttersprachliche Mitarbeiterin) aus Berg das Team. Bgm. Andreas Hammer begrüßte die Damen mit einem Blumenstrauß und wünschte alles Gute.



## Prüfbericht Wasser

(Auszüge der letzten AGES-Prüfung \*)

Für die Überprüfung, die zweimal jährlich stattfindet, werden insgesamt 5 Entnahmestellen herangezogen (Ortszentrum, Mariahilf-Kapelle, Hochbehälter, Am Anger, Bohrbrunnen). Die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen kosten jährlich rund € 2.200.

<b>Gesamthärte:</b>		<b>34,3 °dH</b>
Carbonhärte:		22,5 °dH
PH-Wert:		8,04
Calcium:		169,8 mg/l
Magnesium:		45,3 mg/l
Natrium:	max. 200	24,6 mg/l
Kalium:		5,7 mg/l
Eisen:	max. 0,200	<0,0300 mg/l
Nitrat:	max. 50,0	25,00 mg/l
Chlorid:	max. 200	66,0 mg/l
Sulfat:	max. 200	140 mg/l

\* Werte Bohrbrunnen (Probenahme vom 18.04.2023)

\*\*Alle Ergebnisse liegen selbstverständlich innerhalb der erlaubten Grenzwerte und stehen für qualitativ hochwertiges Trinkwasser. Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass Leitungsverbindungen zwischen privaten Nutzwassersystemen und dem Trinkwassernetz der Gemeinde strengstens verboten sind.



Liebe Bergerinnen, liebe Berger!

Langsam zieht der Herbst ins Land. Die Weinlese ist bereits in vollem Gange und die ersten Vorbereitungen für den Winter werden getroffen.

Dazu gehört auch, die Trockenrasenfläche auf der Königswarte mit ihren seltenen und geschützten Arten mit gezielten Maßnahmen von vordringenden Gebüsch und Brombeeren zu befreien. Nach dem Motto „Gemeinde Berg aktiv für die Natur!“ werden 2 x jährlich Aktionen zur **Landschaftspflege** durchgeführt, die zum Erhalt der biologischen Vielfalt beitragen. Für diese, vor allem händisch durchzuführenden Arbeiten, benötigen wir Ihre tatkräftige Unterstützung! Nötig sind nur gutes Schuhwerk, Spaß an der Bewegung in freier Natur und ein bisschen Körpereinsatz. Bitte Arbeitshandschuhe und wenn vorhanden eigenes Werkzeug wie Gartenschere, Astschere oder Handsäge mitnehmen. Treffpunkt am 30. September (09:00 bis max. 12:00 Uhr; Ersatztermin 7. Oktober) beim Schranken Hochbehälter. Für Fragen stehen wir selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung.



Der bereits traditionelle niederösterreichweite **Dirndlgwandsonntag** fand dieses Jahr am 10. September statt. Bei schönem Wetter besuchten unsere Agape nach der Hl. Messe zahlreiche Gäste. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Zusammenkunft beigetragen haben. Den erfreulichen Erlös von Euro 592,70 verwenden wir für unser Projekt offener Bücherschrank. Details verraten wir in der nächsten Ausgabe.

Mit einem Teil Ihres Mitgliedsbeitrages bzw. Ihrer Spende wurde der Schriftzug der Ge-



denktafel der **Peter & Paul Kapelle** in goldener Farbe nachgezogen, da sie kaum mehr lesbar war.

Dieser Gemeindezeitung liegt die bereits angekündigte Einladung des **Reisefilmvortrages** am 13.10.23 bei Herr Erich Pürzelmayr und das Team des Dorferneuerungsvereins freuen sich auf zahlreiche TeilnehmerInnen.

Die nächste, **erweiterte Vorstandssitzung** ist für 2. November beim Heurigen Pelzmann geplant. Sollten Sie Projektideen und/oder Interesse an einer Mitarbeit, aber auch Anregungen haben, melden Sie sich bitte sehr gerne bei uns bzw. nehmen Sie unverbindlich an der Sitzung teil.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und bunten Herbst!

Irene Aahs  
Obfrau

DI Angelika Steger  
Obfrau-Stv.

## Noch ein besonderer Hinweis...

In wenigen Wochen steht Weihnachten vor der Tür. Auch dieses Jahr wollen wir wieder die **Berger Adventfenster** organisieren und laden Sie herzlich zur Mitgestaltung ein. Auch wenn wir uns der hohen Strompreise bewusst sind, möchten wir uns den Zauber der wunderschönen Adventzeit nicht nehmen lassen. Um dennoch auf den Energieverbrauch zu achten, schlagen wir vor, auf stromsparende Alternativen (z.B. LED) umzusteigen und heuer erstmalig einen Zeitrahmen der Beleuchtung der Fenster - täglich z.B. von 18 bis 20 Uhr - einzuhalten. Wer möchte selbstverständlich auch gerne länger.

Falls Sie ein Fenster gestalten möchten, wenden Sie sich bitte an die Organisatorin Angelika Steger (mobil +43664/1217500).

Vielen Dank im Voraus!



## Generalüberholung RLFA 2000



Seit 1996 die Freiwillige Feuerwehr Berg ein „neues großes“ Einsatzfahrzeug, ein Rüstlöschfahrzeug, allradbetrieben mit 2000 Liter Tankinhalt (RLFA2000) erhalten hatte, ist bereits einige Zeit, viele Einsätze und und noch mehr Übungen ins Land gezogen. Für das Fahrzeug, welches technisch grundsätzlich sehr gut erhalten ist, kam daher die Zeit einer umfassenderen Generalüberholung. In den letzten Jahren waren immer wieder kleinere Arbeiten am Fahrzeug notwendig, die entweder in den Fachwerkstätten oder durch die Kameraden der FF Berg mit einschlägiger Berufsausbildung selbst durchgeführt wurden. Im Februar dieses Jahres wurde schließlich bei der Fa. MAN die Fahrzeugs- und Antriebsseite genauestens und vollständig überprüft und unter anderem die Bremsanlage erneuert. Im Juli war der Feuerwehraufbau des RLFA2000 an der Reihe, wo im Werk der Fa. Rosenbauer unter anderem die Pumpe abgedichtet, die Beleuchtung an neueste Standards angepasst und viele weitere „Kleinigkeiten“ erledigt wurden. Die Kosten für diese Generalüberholung in der Höhe von €30.481 trägt die Gemeinde Berg, der Gemeinderatsbeschluss dazu fiel einstimmig. Mit den durchgeführten Arbeiten steht das RLFA2000 nun bis 2031 weiter im Dienst der FF Berg und damit im Dienst der Sicherheit der Berger Bevölkerung.

## Großübung Freizeitzentrum

Eine Übung, vier benachbarte Feuerwehren, mehrere Übungsszenarien. So in etwa könnte man die am 10. Juli in Berg stattgefundenene Großübung grob zusammenfassen. Genauer: Durch die FF Berg, mit den Übungsleitern Feuerwehrkommandant HBI Martin Denk und Feuerwehrkommandant-Stellvertreter OBI Mario Tax wurde eine umfangreiche Übung im Freizeitzentrum Berg erarbeitet. Und da man ein so umfangreiches Übungsszenario nicht alleine bewerkstelligen kann, wurden die benachbarten Feuerwehren aus Wolfsthal, Kittsee und Edelstal eingeladen, um bei sommerlichen Temperaturen an der Übung mitzuwirken.



Das Übungsszenario reichte von mehreren Blitzeinschlägen samt daraus resultierenden Bränden während eines Unwetters über einen Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person bis hin zur Personensuche und Rettung dieser aus einem Gewässer. Die Szenarien forderten alle Übungsteilnehmer, zeigten aber auch die sehr gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren, was auch in der obligatorischen Übungsnachbesprechung sehr positiv herausgestrichen wurde. Ein großer Dank geht an das Freizeitzentrum Berg für die Möglichkeit zur Abhaltung einer solchen Großübung.

Mehr Berichte, Einsatzinfos und Fotos von den Tätigkeiten der FF Berg finden Sie auf unserer Website: [www.ff-berg.at](http://www.ff-berg.at)



**FREIWILLIGE FEUERWEHR BERG**  
Abschnitt Hainburg an der Donau  
Bezirk Bruck an der Leitha

# NEUES VON DEN SPORTFREUNDEN

## Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Sportfreunde!

Als Obmann bin ich natürlich sehr glücklich und stolz, dass wir zum 100jährigen Jubiläum der Sportfreunde Berg eine dem Anlass entsprechende schöne und würdevolle Feier ausrichten konnten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die mitgeholfen und mitgearbeitet haben, ganz herzlich bedanken! Nur durch die Zusammenarbeit der sehr vielen Helfer, war ein fast reibungsloser Ablauf dieser Veranstaltung gewährleistet! Vielen Dank auch an die zahlreichen Sponsoren, die erst den finanziellen Background geschaffen haben, um so ein Fest auszurichten!

Vor allem möchten wir ein ganz großes Dankeschön an die Gemeindevertreter richten, allen voran an unserem Bürgermeister Andreas Hammer!

Seitens der Gemeinde werden wir auch das ganze Jahr über, wenn für notwendige, kostspielige Investitionen Not am Geld ist, unterstützt. Auch dafür nochmals vielen Dank!



Abschließend möchte ich euch noch bitten - besucht möglichst zahlreich unsere Heimspiele und unterstützt unsere Mannschaften! Sie werden es euch mit sportlichen Erfolgen danken!

Mit sportlichen Grüßen

Peter Bodisch



Die Sportfreunde Berg starteten nicht wunschgemäß in die Saison 2023/24!

In den ersten 7 Spielen konnten nur 5 Punkte erzielt werden! Unser Team ist den meisten Gegnern spielerisch überlegen, kassiert jedoch durch individuelle Fehler zu viele Gegentore! In der Offensive ist aktuell Fortuna nicht auf unserer Seite und wir haben nach den ersten Spielen bisher 9 Aluminiumtreffer zu Buche stehen! Die Mannschaft investiert Woche für Woche sehr viel, sowohl in den Trainings als auch in den Spielen und ist auf einem guten Weg das Punktekonto aufzubessern!

Es gab auch Veränderungen im Trainerteam! Unser Trainerteam wurde mit **Dieter Firmkranz** erweitert, der als absoluter Fußballfachmann gilt!



Unser **Damenteam** ist auch schon fleißig am Trainieren und sie können den Saisonstart nicht mehr erwarten! Leider musste das erste Heimspiel abgesagt werden, da die Damen aus Oed zu wenige Spielerinnen stellen konnten! Das erste Spiel gegen Weissenbach konnte fulminant vor heimischer Kulisse mit 12:0 gewonnen werden!

## News von unseren Nachwuchskickern:

Seit Anfang September spielt unsere U-10 Mannschaft Meisterschaft. Die bisherigen 3 Spiele gingen allesamt verloren, aber die Kinder gehen mit sehr großer Freude, Eifer und Ehrgeiz in diese Matches.



Die Trainer sind mit den Leistungen und der Disziplin der Mannschaft durchaus zufrieden und es ist ein klarer Aufwärtstrend erkennbar. Da alle anderen Mannschaften schon einige Jahre Meisterschaft spielen und altersmäßig Vorteile haben ist uns allen klar, dass dieses Jahr schwer, aber lehrreich werden wird.

Es gibt auch eine U-8 Mannschaft, die jedoch nur einige Freundschaftsspiele absolvieren wird. Eine Nennung für die Teilnahme an einer Meisterschaft ist für nächsten Herbst geplant. Trainiert wird jetzt 3 mal pro Woche; die Trainingszeit ist jeweils 1,5 Stunden (U-8 und U-10).



Seit einigen Wochen gibt es auch eine „KIGA-Fußballgruppe“ mit 2 Trainern. Diese Kinder im Alter von 5 und 6 Jahren werden mit spielerischen Mitteln, Gymnastik und Geschicklichkeitsspielen für den Fußballsport vorbereitet. Diese Gruppe trainiert immer am Dienstag, jeweils 1 Stunde.



**Unsere Teams hoffen weiterhin auf Ihre zahlreiche Unterstützung!**

## NEUES VON DER PFARRE

Wir haben bereits einige Personen erwähnt, welche stets freiwillig und unentgeltlich bedeutende Aufgaben in unserer Pfarrgemeinde erfüllen. Dennoch sind bislang noch viele unerwähnt geblieben, bei denen wir uns ebenfalls aus tiefstem Herzen für ihren bereitwilligen Einsatz bedanken wollen.

### **Danke** den Ministranten und Ministrantinnen:

Katharina und Martin Nestlinger, Paula Sládkovičová und Jakub Sladkovic, Makeda und Keilah Krapf, Michael Kovalovsky, Maximilian Gumprecht und Linus Wenth

Vielen Dank auch an Mariya Mayer, welche die Ministrantengewänder reinigt und uns auch sonst stets ihre Hilfe angedeihen lässt.



Messfeier bei der Kapelle



Messfeier Kirtag am Sportplatz

### **Danke** unseren Lektoren und Lektorinnen:

Erich Wenth (er springt bei Bedarf auch als Mesner ein), Silvia Hartl, Brigitte Hartl, Karl und Roswitha Wildberger, Josef Neufelner (er macht sich sehr um die Pfarrchronik verdient), Ilse Hindinger, Waltrude Hösch sowie die Jugendlichen Samuel Masar, Martin Nesslinger, Sebastian Neufelner, David Mayer, Max Mayer, Paula Sládkovičová und Rebeka Masárová

Vielen Dank auch an Regina Denk, welche die Lektoren einteilt und koordiniert

**Danke** Martin Hartl für seine Unterstützung in Computerangelegenheiten.

**Danke** Tabea Hartl für die Gestaltung unserer Beiträge für die Gemeindezeitung am Computer.

**Wir wollen dennoch nicht nur allein das Wirken in unserer Pfarrkirche St. Anna betonen, sondern auch auf unsere beiden lokalen Kapellen hinweisen, welche als schöne Stätten der Andacht und Einkehr der Allgemeinheit zur Verfügung stehen:**

**Danke** dem Ehepaar Elfriede und Erich Wenth für die ganzjährige Pflege und Reinigung der **Kapelle Maria hilf**, sowie Josef Neufelner, Erich Wenth und Josef Wenth für ihren Einsatz als Vorbeter.



**Danke** dem Ehepaar Herta und Werner Hartl für die ganzjährige Pflege und Reinigung der **Kapelle Peter und Paul**.

**Danke** allen, welche uns bei unseren **Agapen** in welcher Form auch immer – sei es durch Bereitstellung von Kühlschränken, Bänken, Tischen, Sonnenschutz bzw. Schutz vor Schlechtwetter – unterstützen. Ein ganz besonderer Dank gilt aber auch jenen Damen, welche unsere Agapen mit köstlichen Mehlspeisen und Backwaren bereichern.

**Danke** Horst Springenfels und Franz Eisenbarth für die Beschaffung des Friedenslichts am Heiligen Abend.

Allen, die unser Pfarrleben so positiv gestalten und lebendig halten, möchten wir hiermit unseren tiefsten Dank ausdrücken und ein großes **Vergelt's Gott** sagen.

**Ihr Pfarrer MMag. Artur Furman und der Pfarrgemeinderat**

## Bildungs-Initiative: Vortragsreihe für Eltern

Liebe Eltern!

Aufgrund der vielfältigen Herausforderungen, mit denen Eltern täglich konfrontiert sind, möchte die Gemeinde Berg präventiv die Familien mit kostenlosen Vorträgen von Experten aus der Region unterstützen. Die Vortragsreihe „**Starke Familien – Starke Kinder – Starke Zukunft**“ richtet sich an Eltern, Großeltern und alle Interessierten. Los ging es bereits am Mittwoch, dem 20. Sept. 2023, mit dem Thema „Safer Internet – Wie begleite ich mein Kind durch die Welt der digitalen Medien?“. (siehe Foto) Auch die Termine für die Vorträge „Stress in der Schule – Zuhause der sichere Hafen“ (Mittwoch, 18. Okt. 2023) sowie „Schullaufbahn- und Berufsberatung“ (Donnerstag, 16. Nov. 2023) konnten bereits fixiert werden. Eine Übersicht über alle Themenschwerpunkte und Termine (ab Jänner 2024 sind **fünf weitere Vorträge** sowie ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen geplant) wird zeitgerecht bekannt gegeben. Das Ziel der Vortragsreihe ist es, allen Erziehenden die Angst zu nehmen, mit ihren



Sorgen und Fragen allein dazustehen. Die Gemeinde bietet dadurch Familien eine Plattform, um sich weiterzubilden und neue Lösungsansätze zu finden.

In lockeren Gesprächsrunden, begleitet von Erfrischungen und kleinen Snacks welche von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden, können Information bezogen und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Ihre Bildungsgemeinderätin  
Mag. Andrea Müllner-Eisenbarth



# COMPUTER KÖCK

# NEUES VON DER BERGER JUGEND

Geschätzte Bergerinnen und Berger,  
Liebe Jugend,

Am 16.09.2023 konnten wir, als Berger Jugend, gemeinsam mit vielen Freunden und Bekannten aus Berg und Umgebung den Sommer 2023 ausklingen lassen.

Mit köstlichem Sturm und Wein aus Berg konnten wir unser Motto der Veranstaltung „Es ist schön, sich an den einfachen Dingen im Leben zu erfreuen“ hochleben. Neben den „einfachen Dingen“ für die Erwachsenen, konnte Herbert Pelzmann mit seiner Kutsche auch den Kleinen eine Riesenfreude machen.

Ich möchte hiermit die Gelegenheit nutzen um wiederum die tolle und auch notwendige Zusammenarbeit der Vereine und Betriebe in Berg hervorzuheben. Egal ob es die Unterstüt-

zung seitens der Betriebe **Weingut Pelzmann, CP Obstbau & Gartenpflege, Gasthaus Burkhart, Kaufhaus Senz und Radatz** oder Vereine wie die **Sportfreunde Berg** oder die **Volkspartei Berg** ist, es ist immer wieder verlass. DANKE! Dieses gilt natürlich auch vice versa. Wir als Berger Jugend helfen überall gerne aus!

Vermutlich wissen die meisten schon über den Einbruch in das Jugendzentrum, eine Woche vor Festbeginn, Bescheid. Leider wurde uns mit dem Einbruch alles gestohlen was ein Jugendzentrum zu einem Jugendzentrum macht. Das JuZ diente nicht nur als Veranstaltungslokalität sondern auch als Rückzugsort für viele Jugendliche in Berg. Jedoch ohne TV, Spielekonsolen oder Musikanlagen macht dieser Rückzugsort nur wenig Sinn. Deswegen bin ich, gemeinsam mit allen anderen Vereinsmitgliedern, umso dankbarer für die Unterstützung!



Manuel Kalss  
Obmann  
der Berger Jugend

## Brunnen wieder in Betrieb

Der Brunnen vor dem Kindergarten sprudelt seit Kurzem wieder. Die Leitungen im Inneren waren mehrmals hintereinander mit Steinen und anderen Materialien verstopft, sodass ein Betrieb nicht möglich war. Aus gegebenem Anlass ersuchen wir Sie im Bereich vor dem Kindergarten auf Ihre Kinder zu achten! Der Brunnen ist kein Spielgerät und schon gar kein Klettergerüst! Wir ersuchen Sie daher höflichst, den Brunnen vor Beschädigungen zu schützen und Ihren Kindern das Hineinwerfen von Steinen und das Klettern am Brunnen zu untersagen.



	<b>WORLD OF TEETH®</b> <b>Zahnlabor</b> Müllner & Dr. Molnar OG	<b>ORDINATION</b> <b>DR. EVA MAGOSS</b> Zahnärztin 2421 Kittsee Hauptplatz 46 <b>Tel. 0 21 43/300 58</b>	
QUELLE: VIVADENT	Hotline: <b>0664 / 301 50 63</b>	2460 Bruck/L Burgenlandstr. 8	2421 Kittsee Hauptplatz 46

Bezahlte Anzeige



Die Verkehrsbelastung auf der Wolfsthaler Straße ist enorm. „Seit 2019 wird versucht, eine Verbesserung für die Anwohner\*innen zu erreichen. Jedoch scheitern die Anfragen, welche auch über den Nationalrat und den NÖ Landtag, an die zuständige Ministerin Gewessler herangetragen wurden an deren Willen für die Bevölkerung tätig zu werden. Selbst als Teilstrecken von Autobahnen mautfrei gegeben wurden um den örtlichen Verkehr zu entlasten, war die Ministerin nicht bereit hier tätig zu werden um auch das Teilstück der A6 bis zur Ausfahrt Kittsee mautfrei zu geben. Selbst ein Radarstandort ist nicht möglich, da die Kosten von Rund € 150.000 und der laufende Betrieb durch

die Gemeinde getragen werden muss und die Straf gelder an den Bund fließen,“ so Bürgermeister Andreas Hammer, der betont: „Daher sehe ich in der **Initiative „Städte und Gemeinden für Tempo 30“** des Verkehrsclub Österreich (VCO) eine Chance für eine Anpassung der Straßenverkehrsordnung, damit Gemeinden eine einfachere Umsetzung von Tempo-Reduktionen im Ortsgebiet auch auf Landes- und Bundesstraßen ermöglicht wird.“ In der Praxis machen jedoch viele Städte und Gemeinden die Erfahrung, dass die **Umsetzung und Ausweitung von Tempo 30 durch die aktuelle Rechtslage oftmals behindert wird** – mit Gutachten muss die Erforderlichkeit von Temporeduktionen je Streckenabschnitt einzeln begründet werden, was etwa bei breit ausgebauten Landesstraßen selten gelingt.

Daher hat der Gemeinderat mehrheitlich die Unterstützung der Initiative beschlossen, in der Hoffnung dadurch weitere Unterstützung zu finden und eine Diskussion anzustoßen, damit die **angestrebte Änderung in einer kommenden StVO-Novelle aufgegriffen** wird und so eine notwendige Verkehrsberuhigung erfolgen kann.

## Natur im Garten-Vortrag



Im Herbst gibt es im Garten immer einiges zu tun. UGR Regina Hartl initiierte daher für den 07. September einen „Natur im Garten Vortrag“, wo die wichtigsten Herbstarbeiten thematisiert wurden. Vortragender Leopold Mayrhofer, der u.a für die ORF-Garten-Sendung mit Biogärtner Karl Ploberger verantwortlich zeichnet, gab Tipps zum richtigen Kompostieren und Mulchen, berichtete über Schädlinge und Nützlinge im Garten und wie man Obst und Gemüse richtig lagert sowie über das richtige Überwintern von Kübelpflanzen. Abschließend stand Herr Mayrhofer noch für individuelle Fragen zur Verfügung. Für den 4. April 2024 ist ein weiterer Vortrag mit dem Titel „Speisekammer Garten“ geplant, Näheres folgt.

# FLY WITH ME

30.09.+01. 10.2023 FLUGPLATZFEST  
SPITZERBERG

EINTRITT: Freie Spende!

Samstag 30.09. und Sonntag 01.10.2023

Jeweils ab 10:00 Uhr Rahmenprogramm

- Mitfluggelegenheit mit Gyrocopter, Hubschrauber, Motorflugzeugen, Motorseglern und Antonov II - dem größten Doppeldecker der Welt.
- Präsentationen Oldtimer Fahrzeuge, Segelflugzeuge, Hangar Führungen 11<sup>00</sup> Uhr und 13<sup>30</sup> Uhr
- Prosecco Prinzessinnen & Tombola mit Reise- & Flug-Gutscheinen

Ab 14:00 Uhr: AIR SHOW

<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ <u>The Flying Bulls Warbirds:</u> F-4U Corsair P-38 Lightning</li> <li>❖ <u>The Flying Bulls Hubschrauber:</u> Bell Huey Cobra- Vorführung mit Blacky Schwarz</li> <li>❖ <u>The Flying Bulls:</u> Cessna 337 „Push-Pull“</li> <li>❖ <u>Red Bull-Rotorwings:</u> 3er Gyrocopter-Formation</li> <li>❖ Modellflugshow</li> </ul>	<p style="text-align: center; font-weight: bold; color: #002060;">Flugvorführungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Motorkunstflug: Extra 300</li> <li>❖ Pitts Special Doppeldecker</li> <li>❖ 5er – Motorseglerverband</li> <li>❖ Segelkunstflug: MDM Swift</li> <li>❖ Boeing Stearman</li> <li>❖ Bucker Jungmann</li> <li>❖ Cessna L-19 „Birdog“</li> <li>❖ Selbst fliegen im Flugsimulator für Helikopter und Segelflugzeug</li> </ul>
--	--

ab ca. 16:00 Uhr

Fortsetzung der Rundflüge und des Programmes bis 18:00 Uhr  
Gemütliches Beisammensein – Open End

die Gastlichkeit am Flugplatz

## Oldtimer-Traktoren machten wieder Halt in Berg

Der Oldtimertraktor Club Pannonia (OCTP) lud auch heuer zur Ausfahrt in die Region. Am späten Vormittag des 3. Septembers war schließlich der OCTP und Vereine aus Hundsheim, Untersiebenbrunn in unserer Gemeinde zu Gast. Nach einer kleinen Stärkung im Gasthaus Burkhart brach der ca. 40 Oldtimer große Konvoi auf die Königswarte auf, dem sich auch zahlreiche private Traktorenfreunde aus Berg anschlossen. Bgm. Andreas Hammer und die begeisterten Zaungäste freuten sich über die willkommene Action im Ort. Auf der Königswarte wurde schließlich bei einer Jause mit Speck, Blunzen und anderen Köstlichkeiten, welche von den Traktorfreunden mitgebracht wurden, gefachsimpelt. Auch der eine oder andere Wanderer gesellte sich dazu und die Traktoren wurden bestaunt. Der Ausklang des gemütlichen Nachmittags fand wieder im Gasthaus Burkhart statt.



### TERMINE OKTOBER - DEZEMBER

- 30.09. Pflegeeinsatz auf der KÖWA (DEV)**  
9-12 Uhr, TP: Schranken/Hochbehälter, Ersatztermin: 7.10.
- 13.10. Reisefilmvortrag (DEV) San Francisco-Panamakanal –New York**  
von und mit Erich Pürzelmayer, 19 Uhr, Gemeindesaal
- 18.10. Vortrag „Stress in der Schule - Zuhause der sichere Hafen, Fr. Kapeller, 18.30 Uhr, Gemeindesaal**
- 20-21.10 Zukunftswerkstatt, Gemeinde 21**  
(Seminarzentrum Spitzerberg).  
**Anmeldungen sind noch am Gemeindeamt möglich**
- 26.10. Wandertag** (Start am Sportplatz)
- 16.11. Vortrag\* „Wie kann ich mein Kind bei Entscheidungen über die weitere berufliche/schulische Laufbahn unterstützen?, Fr. Dr. Pajer, 18.30 Uhr, Gemeindesaal**  
\*Termine für 2024 ab Nov. auf der Homepage der Gemeinde Berg
- 02.12. Mistelverkauf & Punschstand** (FF BERG, Infos folgen)

**In Berg jeden Donnerstag ab 17.00** ❤️  
TANZ- und GYMNASTIKKURSE FÜR KINDER finden seit 10 Jahren im Berger Gymnastiksaal statt. Tanzen stärkt das Selbstbewusstsein und fördert die motorische und geistige Entwicklung von Ihren Kindern. Und das Beste: es macht einfach riesigen Spaß! Wir tanzen zu Kinderliedern aber oft auch zu aktueller Musik, die schon die Kids aus dem Radio kennen. Wir lernen Choreografien, die wir gerne den Eltern und vor Publikum präsentieren. Unsere Tänzer/innen sind 3-13 Jahre alt, in Altersgruppen geteilt. Trainerin Evelin Varga freut sich auf kleine Tänzer/-innen - jeden Donnerstag ab 17.00